R A T H A U S K O R R E S P O N D E N Z
Herausgeber und verantw.Schriftleiter
Franz Xaver F r i e d r i c h

Wien, am 9.August 1938.

Die Bezwinger der Eiger-Nordwand beim Bürgermeister.

Die Wiener Heinrich Harrer und Fritz Kasparek, die gemeinsam mit den hnern Voerg und Heckmair die Eiger-Nordwand bezwungen haben und erst lich vom Führer selbst empfangen worden sind, sind heute vormittags in rn eingetroffen, wo sie Vizebürgermeister Kozich als Sportreferent der inde Wien im Namen ihrer Vaterstadt willkommen hiess und sie zu ihrer gsteigerischen Grosstat beglückwünschte.

Um 2 Uhr nachmittags statteten die beiden kühnen Bergsteiger gemeinsam Sturmbannführer Rinner, dem Stellvertreter des Gausportführers, Vizebürger- ster Kozich im Rathaus einen Besuch ab, der sie hernach Bürgermeister Dr. Neubacher vorstellte, der sich angelegentlich um zahlreiche Einzelheiten Besteigung erkundigte. In Frage und Antwort entrollte sich im Arbeits- ner des Wiener Bürgermeisters ein spannendes Bild von der kühnen und nteuerlichen Unternehmung, die dem deutschen Sport und nicht zuletzt der rtlichen Ostmark mit Recht in aller Welt so viel Ruhm und Anerkennung gebracht hat. Besonders rühmten Harrer und Kasparek die ideale Zusammen- eit mit der Münchner Seilschaft, mit der sie, obwohl zuerst "Rivalen", durch Erlebnis des gemeinsamen gefahrvollen Kampfes mit dem Dämon Berg zu rner Kameradschaft zusammengeschweisst wurden. Bezeichnend für das grosse ständnis, das unsere Stadtverwaltung dem Sport und den ausübenden Sportlern gegenbringt, ist die Tatsache, dass Bürgermeister Dr.Ing.Neubacher, der im präch erfahren hatte, dass Kasparek arbeitslos sei, sofort und ohne jedes heben versprach, ihm eine Stelle zu verschaffen. Zum Schlusse leisteten die gsteiger noch einer Einladung des Bürgermeisters zu einem gemeinsamen tagessen im Rathauskeller Folge.

.-.-.-.-.-.-.-.